

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1847**

5.11.1847

Freitag, den 5. November 1847.

Zweite Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung.

Zum ersten Male wiederholt:

Eine Familie.

Original-Schauspiel in 5 Akten und einem Nachspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Madame Brunn, Banquiers-Wittve	Mad. Kaiser.
Gottfried Wöhrmann, Fabrikant, ihr Sohn erster Ehe	Herr Meyer d. j.
Eduard Baron von Brunnstädt, ihr Sohn zweiter Ehe	Herr Dessoir.
Amadeus Baron von Brunnstädt, sein Adoptiv-Vater, ihr Schwager	Herr Demmer.
Cäcilie, geborne Gräfin von Löhran, Eduards Frau	Mad. Schönfeld.
Rosa, ihre Kinder	Sophie Ettlinger.
Minna, 	Auguste Dietrich.
Marquis d'Arincourt, Eduards Freund	Herr Hock.
Justizrath Hackmann	Herr Meyer d. ält.
Anselm, Buchhalter im Hause des Barons	Herr Mayerhofer.
Heloise Duvalon, Tänzerin	Dems. Reichel.
Fleurette, ihr Mädchen	Dems. Zeis.
Lorchen, Kammerjungfer der Baronin	Mad. Strauß.
Gertrud, Haushälterin bei Madame Brunn	Mad. Gervais.
Frau Helmerston, Wittve	Mad. Vogel.
Leinert, Pächter auf einem Gute der Madame Brunn	Herr Schütz.
Ein Diener im Hause des Barons Eduard	Herr Zeis d. j.
Ein Kommissär des Wechselgerichts	Herr Zeis d. ält.
Zwei Polizeibeamte.	

Die Handlung spielt in einer großen deutschen Residenzstadt, theils im Hause der Madame Brunn, in den verschiedenen Stockwerken, theils in der Garderobe der großen Oper. Das Nachspiel spielt zwei Jahre später, auf einem Gute unweit der Residenz.

Eintritts-Preise:

Fremden-Logen	1 fl. 45 kr.	Sperresitze des Parquets	1 fl. — kr.
Erste Rang-Plätze	1 fl. — kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Plätze im Raume, welcher die		Zweiter Rang	— fl. 24 kr.
Parterre-Logen repräsentirt	1 fl. — kr.	Dritter Rang	— fl. 12 kr.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß folgende Eingänge in das Auditorium des Interimstheaters führen:

- 1) Auf den ersten und zweiten Rang und die Fremdenloge zu beiden Seiten im Foyer des Theaters.
- 2) Auf die Sperresitze des Parquets und in die die Parterrelogen repräsentirenden Räume zu beiden Seiten nächst dem Eintritt in's Parterre.
- 3) In's Parterre in der Mitte des Foyers.
- 4) In den ersten Rang und den die Parterrelogen repräsentirenden Raum im Seitenhofe gegen den botanischen Garten durch die daselbst bezeichneten Thüren.
- 5) Auf die Offiziersgalerie und den die Parterrelogen repräsentirenden Raum im Seitenhofe gegen den Schloßgarten durch die daselbst bezeichneten Thüren.
- 6) In den dritten Rang nächst der Kasse.

Von Eröffnung der Kasse an bis nach Entfernung des Publikums bei'm Schlusse der Vorstellung bleiben alle Ein- und Ausgänge des Interimstheaters unvergeschlossen.

Karlsruhe, den 1. November 1847.

Großherzogliche Hofmusik- und Theater-Intendanz.

Anfang um 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.